**„Baum steht!“:**

**50 kräftige Männer und der Stiegl-Maibaum**

**• Grödiger Landjugend stellte bei Prachtwetter den Stiegl-Maibaum auf**

**• Besucherrekord beim Maibaumfest auf der Stiegl-Festwiese**

**• Bewährtes Moderatoren-Duo führte charmant durch den Tag**

**Salzburg, 06. 05.2024: Auch in diesem Jahr war der Wettergott dem traditionellen Stiegl-Maibaumfest wohlgesonnen und so wurde das rund 1.600 kg schwere Fruchtbarkeitssymbol auf der Stiegl-Wiese heuer wieder bei idealen Wetterbedingungen mit Kirtagsflair und mit viel Beifall der Besucher:innen in die Senkrechte gehievt.**

Es waren rund 10.000 Besucher:innen und Schaulustige, die am Sonntag zum traditionellen Stiegl-Maibaumfest kamen. „Nach dem unfreundlichen Wetter in den vergangenen Wochen freuen wir uns heute umso mehr über die perfekten Bedingungen für unser Maibaum-Fest. Gemeinsam mit unseren Gästen können wir wieder die Lebensfreude zelebrieren und gelebtes Brauchtum feiern“, freuten sich die Stiegl-Eigentümer Heinrich Dieter und Alessandra Kiener, deren traditionelles Maibaumfest schon Kultstatus erlangt hat.

Und so wurde der von den Stiegl-Rössern „gelieferte“ rund 1600 kg schwere und 30 Meter hohe Maibaum bei perfektem Wetter von den Mitgliedern der Grödiger Landjugend aufgestellt. Um ca. 14 Uhr hieß es unter großem Beifall: „Baum steht!“ Die Ehre, das Maibaum-Fass anzustechen, fiel heuer „Scherer Sepp“ alias Josef Edelbacher zu, der die Aufgabe solide meisterte: nach drei kräftigen Schlägen floss das Stiegl-Bier in Strömen. Im Anschluss machten sich zahlreiche kräftige Kletterer, aber auch viele Kinder ans traditionelle Maibaumkraxeln, was angesichts des mit einem Durchmesser von 48 cm mächtigen Stiegl-Maibaums eine ziemliche Herausforderung war.

In bewährter Weise führte Moderatorin Maria Theresia Schinnerl gemeinsam mit Stiegl-Bierversilberer Josef Stadler charmant durchs Programm. Im Festzelt und im Sudhaushof konnte man das vielfältige kulinarische Angebot genießen. Ob Bio-Ochse vom brauereieigenen Gut Wildshut, knusprige Hendl vom Grill, Bosna und Bauernkrapfen oder köstliche, pflanzenbasierte „BierSnacks“ aus Stiegl-Treber – da war für jeden Geschmack das Passende dabei. Dazu wurde ein kühles, frisch gezapftes Stiegl serviert und für alle, die alkoholfrei genießen wollten, gab es neben dem bekannten „Stiegl-Freibier“ auch die neue Limonade „Stieglitz“. Für die musikalische Unterhaltung sorgten traditionell die „Trachtenmusikkapelle Maxglan“, die „Irrsdorfer Tanzlmusi“ und die „Weberhäusl-Musi“ aus Seekirchen. Dazu sorgten die Historische Bindertanzgruppe Salzburg und die Festungs-Prangerstutzen-Schützen mit ihren Lauffeuern für den feierlichen Rahmen des Festes. Besonders begehrt war das liebevoll gestaltete Kinderprogramm

**Traditionell nachhaltig**

Und weil in der Salzburger Privatbrauerei Nachhaltigkeit seit Jahren gelebt wird, setzte man natürlich auch bei diesem traditionellen Fest auf entsprechende Maßnahmen, wie etwa sparsamen Ressourcenverbrauch, das Angebot saisonaler, regionaler und biologischer Lebensmittel sowie die Verwendung von Mehrweggeschirr und -besteck und Abfalltrennung.



**Pressebild 1:**

Beim Fassanstich (v. li.): Scherer Sepp – alias Josef Edelbacher mit Alessandra und Dieter Kiener.

**Bildnachweis:** Stiegl/Franz Neumayr / Abdruck honorarfrei!



**Pressebild 2:**

„Maibaum steht!“ hieß es am Sonntag auf der Stiegl-Festwiese. Die Grödiger Landjugend hievte den Stiegl-Maibaum in diesem Jahr in die Senkrechte.

**Bildnachweis:** Stiegl/Franz Neumayr / Abdruck honorarfrei!

***Rückfragen richten Sie bitte an:***

*Stiegl-Pressestelle, Mag. Angelika Spechtler*

*Picker PR – talk about taste, Tel. 0662-841187-0,*

*E-Mail* *office@picker-pr.at**,*

*www.picker-pr.at*